

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

vom 24. April 2020

Erster Schultag nach wochenlanger Pause



Eine Maske trug Biologie-Lehrerin Nina Stumpe beim Unterricht im Albertus-Magnus-Gymnasium. Sie bereitete gestern Abiturienten auf ihre Prüfungen vor. Die schulfreie Zeit ist vorbei.
Bilder: Biefang



Klare Regeln: Abstand halten ist in der Beckumer Schule Pflicht.

Start geglückt: AMG hat Hausaufgaben gemacht

Von MATTHIAS BIEFANG

Beckum (gl). Eigentlich ist es eine alltägliche Situation in einem Klassenzimmer. Doch was ist derzeit schon alltäglich? Was wie eine normale Biologie-Unterrichtsstunde aussieht, ist in Zeiten der Corona-Epidemie eine Schlagzeile: Die Stühle sind wieder besetzt. Der Unterricht für die ersten Schüler geht wieder los.

Am Donnerstag betreten die Abiturienten nach wochenlanger Pause das Albertus-Magnus-Gymnasium. „Schon merkwürdig“, bringt es Lisa Winkelmann aus Beckum auf den Punkt. Sie hätte sich einen schöneren Abschluss gewünscht. Hygieneregeln und sorgfältig abgestimmte Lehrpläne bestimmen den Alltag. Und der sei alles andere als normal, sagt die 17-Jährige.

Immerhin laufe alles reibungs-

los, wie Schulleiter Dr. Juri Rolf betont. Das Gymnasium hat seine Hausaufgaben gemacht: Ein Raumkonzept sieht vor, dass jeder Kurs seinen eigenen Flur hat. Der Unterricht verläuft außerdem zeitversetzt, genauso die Pausen. Man habe die unterrichtsfreie Zeit sehr intensiv genutzt, sagt der Schulleiter. Wert wird auf den Abstand zwischen den Arbeitsplätzen gelegt. Am Kiosk mag sich manch ein Schüler wie am Flughafen fühlen. Ein- und Ausgangsschleusen sowie Abstandspunkte helfen bei der Orientierung und sollen Körperkontakt vermeiden. Der Schulleiter selbst trägt übrigens immer eine Maske bei sich. Sicherheit wird in der Corona-Krise großgeschrieben.

Am Donnerstag kamen 71 von 92 Abiturienten freiwillig zum Unterricht, am heutigen Freitag sind 82 angemeldet. Stand jetzt finden die Abiturprüfungen ab dem 12. Mai statt. Für den Schul-

leiter ist es wichtig, dass sich der Abschlussjahrgang voll auf die Prüfungen konzentrieren kann. „Dafür geben wir Vollgas.“

Im Klassenraum von Lehrerin Nina Stumpe geht es derweil um Biologie. Die persönlichen Tipps ihrer Lehrerin sind Alina Klass aus Beckum wichtig. Die schulfreie Zeit hat die 18-Jährige sinnvoll genutzt und sich auf die Prüfungen vorbereitet.

Bedenken hat Victoria Schade nach der Wiederaufnahme des Unterrichts. „Die Angst bleibt“, meint die 18-jährige Beckumerin. Schließlich gebe es in ihrer Familie Vorerkrankungen.

Lehrerin Nina Stumpe fühlte sich von der Schulschließung überrollt und freut sich auf den Wiederbeginn. Sie hatte übrigens schon ein Kleid für den Abschlussball gekauft. Das wird in diesem Jahr wohl im Schrank hängen bleiben. Eine Feier wird es so schnell nicht geben.



Auf dem Stundenplan stehen in der Corona-Krise immer auch Hygieneregeln.